

CLAVDI

In eodem munitorio Lampas fictilis paravula
ex terra effusa, cum hac inscriptione et forma.

Inte uos fundipans

in fundo

Anterior pars
Superiore

KANTON AARGAU

ATTIMETJ



Ibidem in angulo exteriori templi extat Maruuij idolum int

In oppidulo Brunst, penes Vindonifensib. constructo
in pariete domus penes exteriorem portam
quidam eiusdem domus

M. F. VOLTERTVS
VIEN. VETERAN.
XIII. GEMINAE
ET. AMIANTHVS.
I. ERDES. PECER.

In castro dicuto Vindonifensi ad
Aediam peres Brunst sum. runt
Altenburg ditum. fragmentum.

L. VECNA L. F. TAVS
POL. MAXIM
FOR. COR. MILLE
XI. G. P. F. GVSOR
ANN. XLVIII. STIP
H. S. E.
G. ROSCIVS OM
LVS HER. FAC. C

Hier fragment
Anno Dni 1835.
dicuta, hinc et
hinc, cum vi

Stipend

L. Vennatus
Domo
undecime Gemme Pice feltris. D. (hic est Antua) C
quadraginta orto, Stipendiarij hinc sepulch est
Ornphalus heres Farinidum rucatus

DIE STEIN- INSCRIFTEN VON VINDONISSA

REGINE FELLMANN BROGLI, REGULA FREI-STOLBA, THOMAS KAHLAU, ANDREW LAWRENCE, PHILIPPE RENTZE
ULRICH STOCKINGER, JÜRGEN TRUMM

RÖMISCHE STEININSCRIFTEN AUS WINDISCH, BRUGG UND GEBENSTORF: BESTANDESAUFNAHME UND AUSGEWÄHLTE ASPEKTE.

- Aus dem Gebiet des antiken Vindonissa sind bis heute 101 römische Steininschriften bekannt. Diese sprechenden Steine werden hier erstmals in einem kommentierten Bestandeskatalog vorgelegt.
- Ein besonderes Augenmerk gilt den Fundorten und Fundumständen der Inschriften. Ihre Analyse erlaubt es, das Schicksal dieser wichtigen Denkmäler vom Zeitpunkt der erstmaligen Aufstellung bis zur Wiederauffindung nachzuerzählen.
- Erstmals wird die Geschichte des Findens, Sammelns und der Aufbewahrung der Inschriften im Überblick nachgezeichnet. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den frühesten Funden aus dem 16. Jahrhundert und den seither immer wieder erlittenen Verlusten am Gesamtbestand von Vindonissa. Ein aus der Westschweiz importierter Jurakalk diente demgegenüber als Ersatz für weisse Marmore aus dem Mittelmeerraum.
- Untersuchungen zu Form und Grösse der Weihe- bzw. Grabinschriften zeigen, dass sich bei beiden Denkmälertypen eine formale Standardisierung abzeichnet.

DIE STEININSCHRIFTEN VON VINDONISSA

Vernissage zur Publikation und Vitrine AKTUELL

Sehr geehrte Damen und Herren

Römische Steininschriften gehören zu den wichtigsten Quellen für die Rekonstruktion der Geschichte von Vindonissa. Sie nennen Namen von Kaisern, Legionskommandanten und Menschen, die vor 2000 Jahren hier gelebt haben. Die bis heute bekannten 101 Steininschriften aus Vindonissa werden nun erstmals in einem kommentierten Bestandskatalog vorgelegt.

Die Vitrine AKTUELL zeigt ausgewählte Grabsteine aus Vindonissa, die sonst nicht ausgestellt sind. Ein eindrückliches Erlebnis ist die dreidimensionale Visualisierung, die drei Grabsteine mit Augmented Reality in Originalgrösse ins Museum holt.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage ein!

Donnerstag, 21. November 2024, 19 Uhr

Vindonissa Museum

Museumstrasse 1, 5200 Brugg

Programm Begrüssung: Roger Pfyl, Stv. Leiter Vindonissa und Thomas Doppler, Kantonsarchäologe; Grusswort der Gesellschaft Pro Vindonissa, Vorstellung Buch und Vitrine: Regine Fellmann Brogli, Leiterin Archäologische Sammlung; kleiner Apéro



Die Steininschriften von Vindonissa

Veröffentlichungen der Gesellschaft

Pro Vindonissa XXX